



E&M E-world aktuell

der tägliche Newsletter zur Messe

Zeitgleich zur E-World energy & water 2024 erhalten mehr als 21.980 Empfänger täglich vom 19. bis einschließlich 23. Februar 2024 den Sondernewsletter **E&M E-world aktuell** im HTML-Format.

In diesem attraktiven Umfeld aktueller Branchen- und Messenews aus der E&M-Redaktion können Sie Ihre aktuellen Messeangebote prominent bewerben.

In der Energie & Management-Messeausgabe 2/2024, die neben der regulären Aboverbreitung in einer erhöhten Auflage von 2.000 Exemplaren auf der E-world energy & water Sonderverbreitung hat, wird der Sondernewsletter **E&M E-world aktuell** per QR-Code beworben.

Montag, 20. Juni 2022 www.energie-und-management.de

E&M E-world aktuell

DER TAGLICHE MESSE-NEWSLETTER FÜR DEN ENERGIEMARKT

Letzte Chance

Das Klimaschutzbericht war wenig schenkgut für die Regierenden in Berlin, austragende und die Bundesregierung das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) in Berlin. Im Sinne der nachhaltigen Entwicklung nachgedacht hat es sich der BVerfG in Dresden. Der Bundesumweltminister und der BUND haben sich auf die Klimaschutzberichtung angemeldet. Svenja Schulze hat nun eine Verschärfung des Klimaschutzberichtes angekündigt. Und es soll achtlich gehen: Bericht am 12. Mai soll das schwärze-Rapport über den Ernteruf berappen, vor der Bundestagswahl soll ein neues Klimaschutzbericht vor dem Bundestag eingereicht werden. Es ist keine Abrechnung für die Regierung, sondern ein Gericht und droht eine aktuelle Repräsentanz zum Handeln bewegen zu können. Eine letzte Chance hat die aktuelle Regierung noch erhalten, wir werden sehen, ob sie diese nutzt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche.

Stefan

Inhaltsverzeichnis Hier erfahren Sie mehr... (Zum Ausklappen bitte klicken)

Atlas legt globales Wasserstoffpotenzial offen

KLIMASCHUTZ Deutschland setzt bei der Transformation der Energiewirtschaft auf internationalem Austausch und Zusammenarbeit. Die IEA in Paris könnte dabei eine wichtige Rolle spielen.

Das Fraunhofer-Institut für Energietechnik und Energiesystemtechnik IEE hat einen Atlas vorgelegt, der die Regionen weltweit nach ihrem Power-to-X (PtX) Potenzial bewertet. Wie es aufgrund des Plausfuchs heißt, handelt es sich dabei um den weltweit ersten Atlas dieser Art. // [Davies Stohm mehr...](#)

EU-weit stärkerer Wasserstoffhochlauf notwendig

Von einem deutlich höheren Wasserstoffbedarf in Europa geht eine Studie im Auftrag des Forschungsnetzwerks „Hydrogen4EU“ aus. Auch Wasserstoff aus Erdgas spielt darin eine Rolle.

Den Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Studie sieht die konservative Zukunft Gas gut gewahrt. Jetzt unternehmen die Europäische Union die ersten konkreten Schritte, um ihre Klimaschutzziele bis 2050 zu erreichen – wenn auch auf langfristige, wie Timm Kehler, der Vorsitzender der Brancheninitiative bei der Ostdeutschen Präzisionsteile der Studie ein Jura anmerkt. // [Davies Stohm mehr...](#)

Formate und Preise für Banner- und Content-Box Werbung im Newsletter E&M E-world aktuell 2024

Datenformate	1. Banner groß	2. Banner mittel	3. Banner klein
Format	760 px breit x max. 540 px hoch	760 px breit x max. 400 px hoch	760 px breit x max. 281 px hoch
Wochenpreis	2.270,- €	1.940,- €	1.480,- €

Datenformate	4. Skyscraper	5. Mini-Banner	Content-Box
Format	160 px breit x 600 px hoch	160 px breit x 160 px hoch	Bild: 760 x 281 px, + Überschrift (max. 55 Zeichen) + Subline (max. 185 Zeichen) + Text (max. 1.000 Zeichen)
Wochenpreis	2.500,- €	1.210,- €	3.025,- €

E&M E-world aktuell
DER TÄGLICHE MESSE-NEWSLETTER FÜR DEN ENERGIEMARKT

Letzte Chance

Die Klimaschutzziele sind wenig zielführend für die Regierung in Berlin. Die Klimaschutzziele der Politik bis zum Jahr 2050 seien nichts weiter als ein „schwarzer Fleck“ auf dem Klimaplan. Ein Minister im Sinne der nachfolgenden Generationen nachgefragt und die Klimaschutzziele der Politik bis zum Jahr 2050 seien nichts weiter als ein „schwarzer Fleck“ auf dem Klimaplan. Bundesumweltministerin Svenja Schulze hat nun eine Verstärkung des Klimaschutzes vorgenommen.

Und es soll schnell gehen: Bereits am 12. Mai soll die schwarze Reguliergrundsatz über den Entwurf beraten, vor der Bundesregierung soll er am 14. Mai vorgelegt werden. Am 15. Mai soll der Entwurf in der Deutschen Bundestagsabstimmung angenommen werden. Am 16. Mai soll der Entwurf in der Deutschen Nationalversammlung angenommen werden. Eine letzte Chance für eine schnelle Regulierung nachzuhören, werden werden, ob sie dieser hat.

Ich würde Ihnen eine aktuelle Woche

Stefan

Inhaltsverzeichnis Hier entdecken Sie mehr... (Zum Ausdrucken bitte klicken)

1.

Atlas legt globales Wasserstoffpotenzial offen

KLIMASCHUTZ: Deutschland setzt bei der Transformation der Energiewirtschaft auf internationales Ausland und Zusammenarbeit. Die IAEA in Paris kommt dabei eine wichtige Rolle spielen.

Das Fraunhofer Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE hat einen Atlas vorgelegt, der die Weltwirtschaft nach ihren Provinzen des Erdgaspotenzials bewertet. Wie es seitens des Instituts heißt, handelt es sich dabei um den „Atlas unter den Atlassen“.

2.

EU-weit stärkerer Wasserstoffflusslauf notwendig

Von einem deutlich höheren Wasserstoffflusslauf in Europa geht eine Studie im Auftrag des Forschungsnetzwerks „HydrogenEU“ aus. Auch Wasserstoff aus Erdgas spielt eine Rolle.

Den Zeitrahmen für die Verfestigung der Studie sieht die Initiative Zukunft Gas gut gewählt: Jetzt untersucht die Europäische Union die ersten legalistischen Schritte, um ihre Klimaschutzziele bis 2050 zu erreichen - wenn auch mit einem gewissen Maß an Kompromissen. Ein Wasserstoffausbau ist der Klimaschutzziel ein Goldenes Kalb anzusehen. „Zukunft Gas“ mehr...

3.

Der Zeitrahmen für die Verfestigung der Studie sieht die Initiative Zukunft Gas gut gewählt: Jetzt untersucht die Europäische Union die ersten legalistischen Schritte, um ihre Klimaschutzziele bis 2050 zu erreichen - wenn auch mit einem gewissen Maß an Kompromissen. Ein Wasserstoffausbau ist der Klimaschutzziel ein Goldenes Kalb anzusehen. „Zukunft Gas“ mehr...

4.

5.

Die Termine

- **02.02.2024** Buchungsschluss für Ihre Werbung im Newsletter **E&M E-world aktuell 2024**
- **09.02.2024** Abgabeschlusstermin für Ihre Werbedaten

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns darauf!

Mediaberatung Print/Online für die Publikationen von



Karin Wiesner
Mediaberatung
+49 (0)8152 9311-55
k.wiesner@emvg.de



Dirk Kaufmann
Vertrieb/Mediaberatung
+49 (0)8152 9311-77
d.kaufmann@emvg.de



Sebastian Lichtenberg
Verlagsleitung
+49 (0)8152 9311-88
s.lichtenberg@emvg.de

E&M

Energie & Management
Verlagsgesellschaft mbH
Schloß Mühlfeld 20
82211 Herrsching

+49 (0)8152 9311-0
Mail: info@emvg.de